



Teesdorf, 24.06.2008

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Teesdorf beschließt in seiner Sitzung vom 24.06.2008 wie folgt:

## **RESOLUTION**

### **der Marktgemeinde Teesdorf für mehr Sicherheit in der Gemeinde**

Die Statistik der Kriminalentwicklung der letzten Jahre in Niederösterreich zeigt, dass die Zahl der Delikte in den NÖ Gemeinden steigt und die Aufklärungsquote sinkt. Diese Negativentwicklung schreitet von Jahr zu Jahr weiter voran und ist ein Ende nicht abzusehen.

In den letzten Jahren wurden in Niederösterreich zahlreiche Planstellen innerhalb der Polizeistruktur gestrichen, Personal abgebaut und nicht neu besetzt sowie zahlreiche Dienststellen geschlossen. Es fehlen daher bereits jetzt rund 500 PolizistInnen zur Dienstverrichtung in Niederösterreich.

Sowohl das subjektive als auch das objektive Sicherheitsgefühl der Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher ist schwer beeinträchtigt. Das nicht nachvollziehbare Einsparen bei Dienstposten in Niederösterreich geht eindeutig zu Lasten der Bevölkerung. Dies wird auch ganz klar und deutlich von der jüngsten Umfrage, die das renommierte Meinungsforschungsinstitut OGM in Zusammenarbeit mit Kommunalnet.at und dem Österreichischen Gemeindebund durchgeführt hat. In dieser Umfrage unter den BürgermeisterInnen und VizebürgermeisterInnen Österreichs geht hervor, dass das Thema Sicherheit in den Gemeinden klare Priorität hat. Rund 76 % aller Befragten halten das Thema Erhalt und Ausbau von Polizeidienststellen sehr wichtig.

Eine umfassende Bedarfsanalyse in Niederösterreich ist daher unumgänglich. Der Staat hat in der Republik Österreich für Sicherheit zu sorgen und sollten diese zentralen Aufgaben nicht von privaten Sicherheitsdiensten übernommen werden.

Aus all den oben erwähnten Gründen spricht sich der Gemeinderat der Marktgemeinde Teesdorf mit aller Entschiedenheit gegen die Schließung weiterer Polizeidienststellen und den Abbau von Planstellen innerhalb der Exekutive aus und fordert die NÖ Landesregierung auf, geeignete Maßnahmen zu treffen um die Sicherheit in den NÖ Gemeinden zu gewährleisten, zu stärken und auszubauen, insbesondere mit dem zuständigen BMI Dr. Günther Platter unverzüglich Kontakt aufzunehmen.

Der Bürgermeister

Hans Trink

Ergeht an:

Alle Mitglieder der NÖ Landesregierung  
an den SPÖ Landtagsklub  
an den ÖVP Landtagsklub